Abstandsmontageschraube AMO III 11,5 Zylinderkopf 11,5 mm, Stahl verzinkt, blau passiviert, Antrieb RW40

55.2

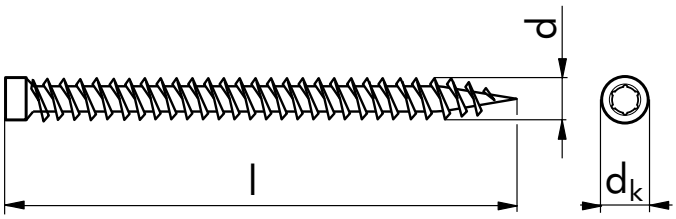
Zur Fensterbefestigung in Beton und Vollstein-mauerwerk bei erhöhten Lastanforderungen

- Spreizdruckfreie, formschlüssige und demontierbare Verankerung
- Funktion der Lastaufnahme bleibt auch bei thermischer Belastung erhalten
- Sofort belastbar – keine Wartezeiten nach dem Setzen
- Geprüfte Feuerwiderstandsdauer von 120 Minuten
- Geprüfte einbruchhemmende Eigenschaften für Kunststoff-fenster RC2
- Zeitersparnis, kein Dübel erforderlich
- Kurze Montagezeiten, es werden keine Setzwerkzeuge benötigt
- Durch RW-Antrieb höhere Bit-Standzeit, bessere Kraftüber-tragung und keine Auswurfkräfte
- Durchsteckmontage
- Hohe Belastbarkeit durch Formschluss
- Demontierbarkeit
- Nahezu keine Spreizkräfte beim Setzen





Gewindedurchmesser (d)	11,5 mm
Werkstoff	Stahl
Oberfläche	Verzinkt
Kopfform	Zylinderkopf
Kopfdurchmesser (d(h/k))	11,5 mm
Innenantrieb	RW40
Gewindeart	Dübelgewinde
Spitzenform	Spitze



Länge (l)	Gewindelänge (Holzgewinde)	Art.-Nr.	VE
112 mm	105,5 mm	**0234 840 112**	50
132 mm	125,5 mm	**0234 840 132**	50
152 mm	145,5 mm	**0234 840 152**	50
182 mm	175,5 mm	**0234 840 182**	50

Leistungsdaten			
Dübeltyp			**Ø 11,5**
Feuerwiderstandsdauer Betonfestigkeitsklasse mindestens C20/25 und höchstens C50/60	**Quer- bzw. Schrägzug bis 30°**	**F30 [kN]**	0,50
		F60 [kN]	0,50
		F90 [kN]	0,50
		F120 [kN]	0,50

CL01_4508020108, Rev: 0.356, Stand: 08. 04. 2026

Kennwerte			
minimaler Randabstand	**Beton**	**c_{min} [mm]**	50
	Kalksandstein, Vollziegel, Hochlochziegel (mind. 2 Wandungen), Bims, Leichtbeton, Porenbeton		60
minimale Einschraub-tiefe	**Beton**	**$h_{nom} \geq$ [mm]**	30
	Kalksandstein, Vollziegel		50
	Hochlochziegel (mind. 2 Wandungen), Bims, Leichtbeton, Porenbeton		60
Bohrer-nenndurch-messer	**Beton**	**d_0 [mm]**	10,0
	Kalksandstein, Vollziegel, Hochlochziegel (mind. 2 Wandungen), Bims, Leichtbeton		10,0
	Porenbeton		Kein Vorbohren notwendig
Bohrlochtiefe		**h_1 [mm]**	Einschraubtiefe + 10 mm + eventuell vorhandene Putzschicht
minimaler Randabstand	**Beton ≥ B15, Hochlochziegel HLz 12, Vollziegel Mz, Kalksandvollsteine KS, Kalksandlochsteine KSL, Vollsteine und Vollblöcke aus Leichtbeton V/Vbl**	**c_{min} [mm]**	60
	Porenbeton PP4		100
Bohrer-nenndurch-messer	**Beton ≥ B15**	**d_0 [mm]**	10,0
	Hochlochziegel HLz 12, Vollziegel Mz, Kalksandvollsteine KS, Kalksandlochsteine KSL, Vollsteine und Vollblöcke aus Leichtbeton V/Vbl		10,0
	Porenbeton PP4		im Stein: kein Vorbohren notwendig, im Fenstersturz 10,0
Wanddicke		**d ≥ [mm]**	240
Einschraubtiefe		**$h_{nom} \geq$ [mm]**	60
Bohrlochtiefe		**h_1 [mm]**	Einschraubtiefe + 10 mm + eventuell vorhandene Putzschicht

[1] Die Mauerwerksdruck festigkeit muss mindestens der Mauerwerksfestigkeitsklasse M11 nach DIN 1053-2 entsprechen.
Die Bauanschlussfuge zwischen Mauerleibung und Blendrahmenprofil darf umlaufend maximal 25 mm betragen.
Die Mindestdicke der Stahlwandung beträgt 1,5 mm.

Details/Anwendung

- Spannungsfreie Abstandsmontage bei allen Rahmenwerkstoffen und Mauerarten
- Montage von Fenster- und Türrahmen mit Montagevorbohrung Ø 10 mm

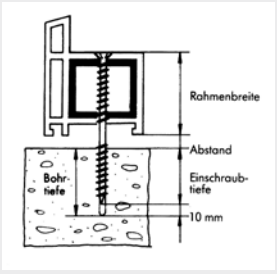


Anleitung

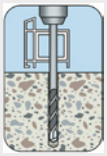
Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren

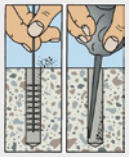
Die Befestigung muss alle planmäßigen auf das Fenster einwirkenden Kräfte sicher in den Baukörper und den Baugrund übertragen. Es sind deshalb die Lasten, die sich aus z. B. Fenstereigenlast, Windlast bzw. Nutzlasten zusammensetzen, (vgl. DIN 1055) zu ermitteln. Gemäß den jeweils gültigen Landesbauordnungen müssen Bauwerke einschließlich der Bauteile so geplant werden, dass das Leben und die Gesundheit der Menschen nicht gefährdet sowie die öffentliche Sicherheit nicht beeinträchtigt werden. Diesem Kriterium muss auch die Befestigung der Fenster entsprechen.

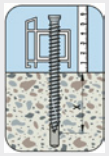
Bei der Befestigung von Fensterwänden nach ehemaliger DIN 18056 bzw. Elemente mit einer Fläche über 9 m² und absturzsichere Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 gilt Folgendes zu beachten
Die DIN 18056 galt für Fensterwände mit einer Fläche von mindestens 9 m² und einer Seitenlänge der kürzesten Seite von mindestens 2 m. Für diesen Anwendungsbereich sind Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden. Für die Befestigung von absturzsichernden Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 sind ebenfalls nur Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden.



Setzanweisung Beton und Kalkstein


Bohrloch herstellen


Bohrloch reinigen


Fensterrahmen ausrichten und fixieren


Schraube eindrehen


Abdeckkappe aufdrücken

CL01_4508020108, Rev: 0.356, Stand: 08. 04. 2026

Leistungsnachweis

- Brandschutzprüfbericht Nr. 3174/0649-2 vom 12. Januar 2000
- Einbruchhemmung RC2. Gutachtliche Stellungnahme des ift Rosenheim Nr. 255 29923 vom 21. November 2005
- Prüfung der Eignung zur Befestigung eines Fensters am Baukörper mit Ziegelmauerwerk durch das ift Rosenheim. Prüfbericht Nr. 105 30599 vom 10. Juli 2006



Hinweis

Der ordnungsgemäße Einbau der Bauteile ist unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Bausituation (z.B. Fensterflügelgewicht, Untergrundbeschaffenheit, Lochbild des Steines) zu überprüfen. Die Befestigung von absturzsichernden Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 darf mit der AMO-Combi Schraube nur dann erfolgen, wenn eine entsprechende Zustimmung im Einzelfall vor Montagebeginn vorliegt.
Bohren Sie Loch- und Hohlblocksteine im Drehgang (ohne Schlagwerk)

Fensterrahmen mit Richtzwingen oder Amo® Bag ausrichten

Schraubenlänge = Rahmenbreite + Abstand + Einschraubtiefe (siehe auch unter 55.2 Amo® III 11,5 mm)

Ergänzende Produkte	Art.-Nr.
Abdeckkappe flach, für Innensechsrund und AW-Antrieb 15 mm Geeignet für AW40 Reinweiß RAL 9010	**0590 740 101**
Abdeckkappe flach, für Innensechsrund und AW-Antrieb 15 mm Geeignet für AW40 Mahagoni RAL 8016	**0590 740 111**